



Der Vollsortimenter für die rechtliche Vorsorge

Auf der Suche nach ergänzenden Serviceleistungen für Finanzdienstleistungskunden haben sich in den letzten Jahren besonders die Themen rund um die persönliche rechtliche Vorsorge etabliert. Ausgehend von der Situation, dass sich zwar viele Bürger der Notwendigkeit solcher Dokumente bewusst sind, jedoch eine praktische Umsetzung nicht erfolgt, hat sich die Deutsche Vorsorgedatenbank AG dieser Problematik angenommen.

Matthias Schmutzler, Vorstand, Deutsche Vorsorgedatenbank AG

Schnell stellte sich heraus, dass Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung trotz großen Bedarfs nicht automatisch zu Selbstläufern im Vertrieb werden. Hier bedarf es schon eines klaren Konzeptes, wenn diese Themen mit ins Angebot aufgenommen werden sollen. Letztlich soll die Beschäftigung mit der rechtlichen Vorsorge die Kundenbindung stärken, dabei das klassische Angebot des Finanzdienstleisters ergänzen und abrunden, dieses jedoch nicht ersetzen.

So verlockend die Idee ist, dem Kunden als Resultat einer gegläckten Empfehlung, die zur anwaltlichen Erstellung von Vorsorgedokumenten geführt hat, im Anschluss eine ergänzende Beratung zu all den damit verbundenen biometrischen Fallstricken angedeihen zu lassen, so wichtig ist die professionelle Vorbereitung dafür.

Wiederkehrende Fragen

Wie spreche ich meinen Kunden auf das Thema an? Wie weit dürfen meine Informationen gehen? Was darf ich bei meinen Kunden tun und was ist unerlaubte Rechtsberatung?

Was passiert, wenn der Kunde Fragen zur rechtlichen Ausgestaltung hat? Wenn er Unternehmer ist? Wenn er eine Beratung zum Testament anfragt? Und das sind nur einige Beispiele aus der täglichen Praxis.

Für die Deutsche Vorsorgedatenbank AG Ansporn genug, sich um Antworten und Lösungen zu kümmern, den ersten Schritt zu erleichtern, Informationen geben zu können und für das Thema zu sensibilisieren, ohne dabei Zeit und Aufwand aus den Augen zu verlieren. Das Resultat ist denkbar einfach. Mithilfe des Kundeninformationstools ist es den Kooperationspartnern möglich, die wichtigsten Hintergründe und Rahmenbedingungen beispielsweise auf einem Tablet-PC innerhalb weniger Minuten aufzuzeigen. Dabei werden dem Interessenten auch die verschiedenen Lösungsansätze vorgestellt. Diese umfassen von der möglichen Eigeninitiative per Ankreuzformular über den örtlichen Anwalt oder Notar auch das Konzept des Dienstleisters Deutsche Vorsorgedatenbank AG. Die Entscheidung trifft der Kunde.

Natürlich kann mithilfe des Informationstools auch die für Unternehmer existenziell wichtige Frage erörtert werden, was geschieht mit dem eigenen Unternehmen im Falle

einer Handlungsunfähigkeit? Die meisten Unternehmer haben sich mit der folgenden Frage noch nicht eingehend beschäftigt. Wer darf das Ruder in die Hand nehmen, wenn der Chef ausfällt? Nicht immer können das Ehepartner oder Angehörige sein, gerade im Handwerk oder in der Versicherungsbranche stellen allein die notwendigen behördlichen Zulassungen eine natürliche Hürde dar. Ein komplexes Thema, welches in die Hand spezialisierter Fachanwälte gehört.

Professionelle Erstberatung

Im ersten Schritt bucht der Interessent somit eine telefonische Rechtsberatung und bespricht seine Situation sowie seine Vorstellungen über eine Vertretungsregelung für den Notfall. Der Ansprech- und Kooperationspartner dafür ist SKW Schwarz Rechtsanwälte, eine namhafte Rechtsanwaltskanzlei, die seit Jahren zu den 50 Topkanzleien in Deutschland zählt. In diesem Gespräch spielen natürlich auch versicherungsrelevante Themen eine wichtige Rolle, beispielsweise die finanzielle Vorsorge für das Gehalt der Vertretung, ob dieser Vertreter in der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mitversichert ist oder ob eine BAV besteht.

In vielen Fällen stellte sich beispielsweise heraus, dass die bestehende Tagesgeldabsicherung des Unternehmers unzureichend ist. Diese Informationen werden, wenn der Kunde dies wünscht, dem Kooperationspartner zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt, sodass er zielgerichtet insbesondere biometrische Risiken ansprechen kann. Nach dem Telefonat kann per Folgeauftrag die individuelle Unternehmensvollmacht in Auftrag gegeben und anschließend bei der Deutschen Vorsorgedatenbank AG im Original für den schnellstmöglichen Abruf im Notfall eingelagert werden.

Ebenfalls gemeinsam mit der Kanzlei SKW Schwarz Rechtsanwälte werden die Beratung zum Thema Testament sowie die Erstellung von Testament-Entwürfen angeboten. Der Ablauf entspricht dem der Unternehmensvollmacht, auch hier wird der Kooperationspartner beispielsweise über fehlenden Risikoschutz zur eventuellen Begleichung von anfallender Erbschaftssteuer informiert. Als Kunde der Deutschen Vorsorgedatenbank AG können Sie selbstverständlich auch Ihr Testament mit einlagern.

Die private und Unternehmensvollmacht

Eine spezielle Unternehmensvollmacht für Versicherungs- und Finanzmakler wurde gemeinsam mit der [Kanzlei Wirth Rechtsanwälte](#) entwickelt. Auch hier steht vor der

Erstellung der Vorsorgedokumente zunächst die persönliche, anwaltliche Beratung im Vordergrund.

Gemeinsam mit dem Unternehmen „[Resultate-Institut für Unternehmensanalysen und Bewertungsverfahren GmbH](#)“ und Rechtsanwalt Norman Wirth entwickelt die Deutsche Vorsorgedatenbank AG derzeit eine Lösung für Makler, die auf der Suche nach einer passenden Vertretungs- bzw. Nachfolgelösung sind. Geplanter Start dafür ist das Ende des ersten Quartals 2017. Interessenten für diese Lösung können sich unter kontakt@deutschevorsorgedatenbank.de und dem Stichwort „Maklerkonzept“ für nähere Informationen vormerken lassen.

Für die Errichtung der privaten Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung inklusive der damit eng verbundenen Patientenverfügung stehen durch den Kunden selbstständig auszufüllende Geschäftsbesorgungsverträge in Papierform oder als PDF-Datei zur Verfügung.

Präsent im Netz

Außerdem kann der Kooperationspartner eine persönliche Landingpage buchen. Auf dieser stehen die Geschäftsbesorgungsverträge als Onlinevariante zur Verfügung. Auf Basis der vom Kunden eingereichten Aufträge werden durch Kooperationsanwälte die gewünschten Vorsorgedokumente erstellt. Rückfragen seitens der Kunden oder auch der Rechtsanwaltskanzlei werden direkt, schnell, umfassend und ohne zusätzliche Kosten telefonisch erledigt. Das sorgt für rechtssichere Dokumente, die dem Auftraggeber innerhalb weniger Werkzeuge zugesendet werden.

Wohin mit den Dokumenten?

Über den weiteren Ablauf entscheidet der Kunde. So kann er für die von ihm unterzeichneten Dokumente selbst eine sichere, jederzeit auffindbare Verwahrung organisieren oder er überlässt dies der Deutschen Vorsorgedatenbank AG. In diesem Fall ist dann sowohl für die garantierte Auffindbarkeit und Abrufbarkeit rund um die Uhr ebenso gesorgt wie auch für die regelmäßige Anpassung der Dokumente an persönliche Veränderungen, zum Beispiel durch Hochzeit oder Scheidung, natürlich aber auch bei geänderten Vorgaben des Gesetzgebers.

Dieser Service steht auch für bereits vorhandene Vorsorgedokumente zur Verfügung. Ebenso können bestehende Vorsorgevollmachten oder Testamente durch Kooperationsanwälte auf Aktualität und Rechtssicherheit überprüft werden.

Die Notfallplanung

Ergänzend, und für Kooperationspartner von besonderem Interesse, sind die Lösungsansätze für die Notfallplanung. In der Praxis zeigt sich immer wieder, dass allein eine Vorsorge- oder Unternehmensvollmacht oft nicht ausreicht. Um in einer solchen, meist schon emotional überaus beanspruchenden Situation das Richtige zu tun, die notwendigen Informationen schnellstmöglich zu erhalten und zu wissen, wer innerhalb welcher Fristen kontaktiert werden muss, ist Unterstützung und Vorbereitung angeraten. Und diese wird gegeben über den NotfallPlan und den NotfallOrdner der Deutschen Vorsorgedatenbank AG.

Eine Zusammenfassung wichtigster Informationen in Verbindung mit deren unmittelbarer Verfügbarkeit waren der Ansatz für Entwicklung und Angebot. Zusätzlich erhält der Finanzdienstleister beim gemeinsamen Erstellen des Notfallplans wichtige Informationen, beispielsweise zum Versicherungsstatus und sich daraus ergebenden Beratungsansätzen.

Termine und Weiterbildung

Für die notwendige Qualifikation zum Thema stehen verschiedene Angebote, angefangen bei regelmäßig stattfindenden Webinaren über regionale, ganztägige Blockseminare bis hin zum persönlichen Onlinecoaching zur Verfügung. Auch bei der [MMM Messe in München am 28. März](#) und auf der Hauptstadtmesse am 12. September stehen die Mitarbeiter für Fragen gern zur Verfügung.

Im April 2017 veranstaltet die Deutsche Vorsorgedatenbank AG gemeinsam mit der [Deutsche Makler Akademie GmbH](#) in Meerane einen einwöchigen Lehrgang zur Erlangung des Abschlusses als Generationenberater (IHK). Weitere Informationen zum Unternehmen, zu Angeboten sowie das Kontaktformular finden Sie unter www.deutschevorsorgedatenbank.de.

Bilder: (1) © Jakub Jirsák / fotolia.com (2) © Deutsche Vorsorgedatenbank AG

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943893/der-vollsortimenter-fuer-die-rechtliche-vorsorge/>